

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):

Name [Landkreis Rostock, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft](#)
Straße [An der Schanze 9](#)
PLZ, Ort [18273 Güstrow](#)
Telefon [0 38 43 75 57 02 20](#) Fax
E-Mail anna.penkova@lkros.de Internet www.abfall-lro.de

a2) Zuschlag erteilende Stelle:

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E86575155>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, UVgO**

Vergabenummer [7011-01-P-2025](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
☒ in Textform
☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
☐ schriftlich

d) Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Ort der Leistung: [18273 Güstrow](#)

[Im Gebiet des Landkreises Rostock sind ca. 520 Stellplätze für Glascontainer.](#)

Art der Leistung: [Reinigung der Stellflächen für Altglas-Sammelbehälter im Gebiet des Landkreises Rostock](#)

Umfang der Leistung:

[Im Gebiet des Landkreises Rostock sind ca. 520 Stellplätze für Glascontainer, welche alle 14 Tage zu reinigen sind. Bei Bedarf ist eine Reinigung als Einzelauftrag möglich.](#)

e) Aufteilung in Lose:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) Zulassung von Nebenangeboten:

- ☒ nein
☐ ja

g) Ausführungsfrist:

[01.01.2026-31.12.2027](#)

h) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:

Vergabeunterlagen werden

- ☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E86575155>

☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

- ☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- ☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert
- ☐ nicht nachgefordert

i) Angebots- und Bindefrist:

Ablauf der Angebotsfrist: am 16.10.2025 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 14.11.2025

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Elektronische Rechnungslegung

l) Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:

Folgende Unterlagen zum Beleg der Eignung der Bieter nach § 33 UVgO (wirtschaftliche, finanzielle, technische und berufliche Leistungsfähigkeit) und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen nach § 35 UVgO (Eigenerklärungen, Angaben) sind mit dem Angebot vorzulegen:

1. Eigenerklärung zur Eignung - Liefer- und Dienstleistungen - Formular 124_LD,
2. Eigenerklärung zur Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen (Formular F1),
3. Bietererklärung – Kleine und mittlere Unternehmen (Formular F2),
4. Referenzangaben zu Leistungen, die mit der zu erbringenden Leistung vergleichbar sind. Vorlage eines Referenznachweises aus den letzten drei Jahren mit mindestens folgenden Angaben (Formular F3):
 - Nennung des Auftraggebers und des Ansprechpartners (mit Telefonnummer)
 - Beschreibung des Leistungsumfanges
 - Auftragssumme (netto)
 - Ausführungszeitraum
5. Werden Leistungsteile an Unterauftragnehmer vergeben, so sind diese zu benennen (Formular F4),
6. Anzeige zum Sammeln und Befördern von nicht gefährlichen Abfällen – Nachweis entsprechend § 53 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit § 7 Abs. 9 Anzeige- und Erlaubnisverordnung (Kopie).
7. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung zur Deckung etwaiger Ansprüche aus diesem Vertrag über mind. 0,5 Mio. € je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Betriebshaftpflichtversicherung hat beim Einsatz von Unterauftragnehmern auch Ansprüche aus Auswahlverschulden zu decken.
Der Nachweis kann etwa durch Bestätigung einer Versicherung oder Kopie des Versicherungsscheins erbracht werden. Gleichwertig ist die Vorlage einer Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss einer solchen Versicherung (Formular F5). Der Abschluss der Versicherung ist zum Leistungsbeginn unaufgefordert nachzuweisen.
8. Soweit der Eignungsnachweis über eine Präqualifizierung erfolgen soll: Angabe der Zertifikatsnummer des Bieters bei der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (PQ-VOL)
Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Angaben und Nachweise:
 - a) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Berufsgenossenschaft (entsprechend Angaben aus Formular 124_LD)
 - b) Vorlage der vom Bieter geforderten Nachweise, Angaben und Erklärungen nach Ziff. 2.5 Nr. 1 - 7 sowie Ziff. 2.6 lit. a) bis c) auch vom Unterauftragnehmer.

m) Zuschlagskriterien

- ☐ siehe Vergabeunterlagen
- ☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 Abs. 1 GWB in Verbindung mit § 43 Abs. 1 UVgO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Zuschlagskriterium ist der Angebotspreis für die Reinigung von Stellflächen für Altglas-Sammelbehälter insbesondere unter Berücksichtigung von Preisnachlässen ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für das Angebot.

Sonstiges:

Der Auftraggeber ist verpflichtet, vor Erteilung des Zuschlages beim Wettbewerbsregister abzufragen, ob der Bieter, der den Auftrag erhalten soll, vom Vergabeverfahren auszuschließen ist (ab einem Auftragswert von 30.000 Euro).

Der Auftraggeber ist gemäß §15 Abs.1 des Tariftreue- und Vergabegesetzes MV berechtigt, Kontrollen bei den beauftragten Unternehmen durchzuführen die nach Maßgabe der abgegebenen Erklärung zu Mindestarbeitsbedingungen bestehen.